

FLUGHAFEN TEGEL BALD GESCHLOSSEN - JETZT AN DER NEUGESTALTUNG MITWIRKEN!!!

Anfang Juni 2012 ist es soweit:

Die von manchen lang ersehnte, von anderen lang befürchtete **Schließung** des Zivil-**Flughafens Berlin-Tegel** steht bevor!

Schon vor Jahren haben die CDU-Kreisverbände Reinickendorf, Spandau und Pankow sich mit ihren Fachleuten zusammengesetzt und über die Möglichkeiten einer Nachnutzung begonnen zu diskutieren. Die in der letzten Wahlperiode CDU-geführten Bezirksämter in Reinickendorf und Spandau haben, unter anderem aufgrund vieler Diskussionsrunden mit der Bevölkerung, Ideen und Konzepte zu Papier gebracht, die vom Senat vor knapp zwei Jahren aufgegriffen wurden und - nachdem die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sich für allein zuständig erklärt hatte – in den **Beginn** verschiedener **Bauleitplanungsverfahren zur Nachnutzung** eingeflossen sind.

Nun hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt am 8. Dezember 2011 beschlossen, die **Bebauungspläne 12-50** (Tegel 1) **und 12-51** (Tegel 2) aufzustellen.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum B-Plan 12-50 findet jetzt statt. Die erste Phase der Beteiligung hat Mitte Februar geendet. Wer das „verpasst“ haben sollte, braucht sich nicht zu ärgern. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und sein Baustadtrat Martin Lambert betrachten die Bürgerbeteiligung als so wichtig, dass jederzeit für die Bürgerinnen und Bürger das „Ohr der Verwaltung“ offen bleibt.

Einen besonderen Service für die Reinickendorfer Bevölkerung bietet dabei das Bauberatungszentrum: „Die Bürgerinnen und Bürger können im Bauberatungszentrum Informationen über die B-Pläne zur Nachnutzung Tegel erhalten. Zudem nehmen die Kolleginnen und Kollegen die Stellungnahmen der Bevölkerung entgegen und leiten sie an die Senatsverwaltung weiter“, so Frank Balzer und Martin Lambert. „Wir wollen der Bürgerbeteiligung bei diesem wichtigen und für die Zukunft des Bezirks Reinickendorf sicher auch heiklen Thema eine breiteste Beteiligungsmöglichkeit anbieten.“ Lange Wege müssen die Bürgerinnen und Bürger dafür nicht in Kauf nehmen. Der für Stadtentwicklung zuständige Bezirksstadtrat Lambert fährt fort: „Damit kann sich die hiesige Bevölkerung den komplizierten Weg in die Senatsverwaltung sparen“.

Das Bauberatungszentrum des Bezirks steht den Bürgerinnen und Bürgern während der Dienstzeiten am Dienstag von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung (Tel. 030 / 90294-3014) zur Verfügung. Adresse: Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215/239, 13437 Berlin.

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, ich kann Sie nur bitten: Nutzen Sie die Chance der **Mitgestaltung an einer einzigartigen Aufgabe zur Neuausrichtung unseres Heimatbezirks!**

Ihre

Emine Demirbüken-Wegner

- Staatssekretärin -